

Herren Kreisliga

TTC Walsdorf 1957 II : TTC 1953 Lorchhausen III
Dienstag, 07.12.2021, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Mauer für den TTC 1953 Lorchhausen III in der Herren Kreisliga

Großer Jubel herrschte am Dienstagabend, als Lothar Nies nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TTC 1953 Lorchhausen III im Match der Herren Kreisliga verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TTC Walsdorf 1957 II, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 24:31) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Walter Mauer, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg, hat die Gastmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 14:4.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Kexel / Berkau konnten im Spiel gegen Ziesen / Nies einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Ein hartes Stück Arbeit hatten wenig später Straub / Menner gegen Bergmann / Breitbach zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Hatzmann / Reuter bei der letztlich klaren 0:3 Niederlage gegen Golowacz / Mauer. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Die richtige Herangehensweise hatte Andreas Straub indes beim Sieg in drei Sätzen gegen Günter Bergmann ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Eher wenig Gegenwehr bekam Ludwig Kexel bei seinem Sieg in drei Sätzen von Steffen Ziesen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Mit 3:1 hatte Kai Berkau im Einzel gegen Ronnie Golowacz die Nase vorn. Chancenlos war nachfolgend Joachim Menner gegen Jan Breitbach nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Peter Hatzmann gelang es, Lothar Nies im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte jedoch dann Christian Reuter letztlich auf Lager, um Walter Mauer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TTC Walsdorf 1957 II und TTC 1953 Lorchhausen III in die Box. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Andreas Straub bei seiner Niederlage gegen Steffen Ziesen. Ernüchert über seine 2:3-Niederlage gegen Günter Bergmann war wenig später Ludwig Kexel, obwohl er alles gegeben hatte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jan Breitbach wurden Kai Berkau unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Joachim Menner letztlich parat, um Ronnie Golowacz final zu gefährden, somit stand es am Ende 3:11, 6:11, 8:11. Ohne Satzgewinn für Peter Hatzmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Walter Mauer. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung an den jeweiligen Sieger gingen. Fünf Sätze beharkten sich Christian Reuter und Lothar Nies, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war.

Nach nun 5 Niederlagen in Serie heißt es für den TTC Walsdorf 1957 II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den Hausener SV 1962 am 25.01.2022 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TTC 1953 Lorchhausen III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV 1913 Erbach III am 29.01.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TTC Walsdorf 1957 II

Doppel: Kexel / Berkau 1:0, Straub / Menner 1:0, Hatzmann / Reuter 0:1

Einzel: A. Straub 1:1, L. Kexel 1:1, K. Berkau 1:1, J. Menner 0:2, P. Hatzmann 1:1, C. Reuter 0:2

TTC 1953 Lorchhausen III

Doppel: Bergmann / Breitbach 0:1, Ziesen / Nies 0:1, Golowacz / Mauer 1:0

Einzel: S. Ziesen 1:1, G. Bergmann 1:1, J. Breitbach 2:0, R. Golowacz 1:1, W. Mauer 2:0, L. Nies 1:1